



NORD/LB **Horizont**

Geprüfter Jahresbericht zum 30. September 2020

Fonds Commun de Placement

Anlagefonds luxemburgischen Rechts



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 30. September 2020

NORD/LB Lux Umbrella Fonds

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

Alternativer Investmentfonds („AIF“) in Form eines «Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds

Handelsregister-Nr. K1706

Der vorliegende Bericht für den Umbrella-Fonds

«NORD/LB Lux Umbrella Fonds»

umfasst folgenden Teilfonds:

- NORD/LB Horizont Fonds

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Teilfonds NORD/LB Horizont Fonds	7
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds	7
Währungs-Übersicht des Teilfonds	7
Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds	7
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds	7
Asset Allokation des Teilfonds	8
Vermögensaufstellung des Teilfonds	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds	12
Vermögensentwicklung des Teilfonds	12
Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich	13
Anhang zum Jahresabschluss	14
Prüfungsvermerk	20
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	23

Das zusammengefasste Fondsvermögen des Investmentfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds besteht zum 30. September 2020 ausschließlich aus dem Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds.

Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens sechs Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens drei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Oktober eines jeden Jahres und endet am 30. September des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes / Emissionsdokuments (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als neun Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft / Alternative Investment Fund Manager (AIFM)

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Thomas Grünewald
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

Srikumar Thondikulam Easwaran
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.
Hong Kong/China

Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied des Vorstands
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

Fondsmanager

Nordlux Vermögensmanagement S.A.
23 a, rue Edmond Reuter
L-5326 Contern ¹⁾
www.nordlux-vm.lu

Verwahrstelle sowie Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Niederlassung Luxemburg
1C, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.hauck-aufhaeuser.de

Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Bayerische Landesbank
Brienner Straße 18
D-80333 München
www.bayernlb.de

Zahlstelle in dem Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Niederlassung Luxemburg
1C, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.hauck-aufhaeuser.de

Informationsstelle in dem Großherzogtum Luxemburg

Nordlux Vermögensmanagement S.A.
23 a, rue Edmond Reuter
L-5326 Contern ¹⁾
www.nordlux-vm.lu

Repräsentant und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Bayerische Landesbank
Brienner Straße 18
D-80333 München
www.bayernlb.de

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

¹⁾ Die Gesellschaft Nordlux Vermögensmanagement S.A. ist zum 01.01.2021 umgezogen. Bis zum 31.12.2020 lautete die Adresse der Gesellschaft wie folgt: 7, rue Lou Hemmer, L-1748 Luxemburg-Findel.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung

Der Berichtszeitraum stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Mit der weltweiten Ausbreitung von Covid-19 fand eine der längsten konjunkturellen Aufschwungphasen im ersten Quartal 2020 ein jähes Ende. Die folgenschweren Lockdown-Maßnahmen ließen die Weltwirtschaft und die Kapitalmärkte in beispielloser Form einbrechen. Weite Teile der Weltwirtschaft gerieten infolge von Reisebeschränkungen, Ausgangssperren und teilweiser Grenzsicherungen im zweiten Quartal 2020 in eine schwere Rezession mit teils zweistelligen Wachstumseinbrüchen.

Nachdem die Aktienindizes im Februar zunächst noch neue Allzeithochs markierten, brachen diese crashartig innerhalb weniger Wochen bis zu den Tiefs im März um 30-40% ein. Dabei nahm die Volatilität dramatisch zu, die Volatilitätsindizes stiegen sehr stark an. Währenddessen fielen die Anleiherenditen von 10jährigen Bundesanleihen und US-Treasuries auf neue historische Tiefstände von minus 0,90% bzw. 0,31%, da diese als sichere Häfen besonders gesucht waren.

Zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie reagierten Politik und Notenbanken mit einer beispiellos expansiven Geld- und Fiskalpolitik. Ausgabenprogramme in Billionenhöhe wurden flankiert durch Notankaufprogramme der Notenbanken und eine drastische Zinssenkung der Fed in den USA.

Dies führte an den Kapitalmärkten zu einer beinahe V-förmigen Erholung bei den Aktienindizes, jedoch mit einer extrem hohen Divergenz zwischen den einzelnen Sektoren. Insbesondere Aktien aus den Sektoren Technologie und Healthcare waren gefragt, während Luftfahrt- und Touristikaktien weiter unter Druck standen.

Währungsseitig ließen die zusammengeschmolzenen Zinsdifferenzen zwischen den USA und dem Euroraum im Berichtszeitraum den US-Dollar schwächeln, der gegenüber dem Euro sukzessive nachgab. Besonders unter Druck standen aber die Währungen der Schwellenländer, die unter den Pandemieauswirkungen besonders zu leiden hatten und teilweise zweistellige Wertverluste verzeichneten.

Mit den einsetzenden Lockerungen in den Pandemievereordnungen begann die Wirtschaft im dritten Quartal 2020 sich dann in Europa und in den USA kräftig zu erholen. Viele Länder werden aber wirtschaftlich wohl frühestens in 2021 ihr Vorkrisenniveau wieder erreichen. Lediglich China dürfte aufgrund der sehr scharfen dirigistischen Maßnahmen zum Jahresanfang 2020 bereits im laufenden Jahr wieder auf einen Wachstumspfad zurückkehren.

Getrieben von rekordhohen Neuverschuldungen und negativen Realzinsen stieg derweil der Goldpreis im August auf ein neues historisches Hoch von 2.075 USD je Unze. Ganz anders verlief die Entwicklung beim Ölpreis, der infolge des pandemiebedingten Wirtschaftseinbruchs und übervoller Lager zwischenzeitlich auf unter 10\$/barrel in sich zusammenfiel und noch immer deutlich unter dem Vorjahresniveau notiert.

Dies ließ dann die aktuelle Inflationsrate im Euroraum auch wieder Richtung null rutschen. Während aber gleichzeitig die Inflationserwartungen für die nächsten 5 Jahre sowohl im Euroraum als auch in den USA bereits angefangen haben sich wieder zu festigen.

Insgesamt ist die Lage zum Ende des Berichtszeitraums noch immer von hoher Unsicherheit geprägt. Einerseits bestehen begründete Hoffnungen auf die Verfügbarkeit eines Impfstoffs im nächsten Jahr und daran geknüpfte Erwartungen einer fortgesetzten Erholung der Weltwirtschaft. Andererseits bestehen weiterhin Sorgen vor einer zweiten Welle der Corona-Pandemie, da die Infektionszahlen weltweit noch immer ansteigen.

Unsicherheiten bestehen zudem weiter in der Ausgestaltung des Brexit und hinsichtlich des Ausgangs der anstehenden Präsidentschaftswahlen in den USA.

Fondsspezifischer Teil

In Erwartung von nicht zu stark steigenden Goldnotierungen nutzten wir im Berichtszeitraum wiederholt die Möglichkeit über die Vereinnahmung von Prämien aus Optionsgeschäften auf Gold die Wertentwicklung zu verstetigen. Dabei wurden ausnahmslos sog. Short-Calls gehandelt. Der Performance-Beitrag dieser Transaktionen war für sich zwar negativ. Dies wurde jedoch weit überkompensiert durch die Kurszuwächse in unserem Gold-ETF (ISIN: CH0044781141), der um 27,42% zulegte.

Im Bereich der großen Aktien-Indizes nutzten wir diverse Absicherungsstrategien. Dabei konzentrierten wir uns auf etablierte Indizes wie den DAX und den EuroStoxx50 und nutzten z.B. den Verkauf von Calls (Short Calls) oder den Verkauf von Index-Futures. Diese temporären Absicherungen wurden insbesondere im Februar und März

Bericht über den Geschäftsverlauf

2020 eingesetzt, als z.B. der DAX von seinem damaligen Hoch am 19.02.2020 mit 13.789,00 Punkten im Zuge der Corona-Panik bis zu seinem Tief am 18.03.2020 bei 8.441,71 Punkten um 38,78% an Wert verloren hatte. Gleichwohl konnten wir im Segment Aktien mit unseren Engagements in Goldminen-Aktien (C.S.-NYSE Arca Gold BUGS U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.; ISIN: LU0488317701), sowie in deutschen Aktien (ISIN: DE0005933931) – beides via ETF – insgesamt Gewinne einfahren.

Als sehr schwierig erwies sich im Berichtszeitraum das Umfeld für unsere rollierend vorgenommenen Discountstrategien auf Aktienindizes. Hier wurde - wesentlich bedingt durch Verlustrealisierungen in Folge des Kurseinbruchs und des gleichzeitig extremen Volatilitätsanstiegs - insgesamt ein negatives Ergebnis erzielt.

Auch im Segment der festverzinslichen Wertpapiere im Fremdwährungsbereich kamen Absicherungen zum Einsatz, so sicherten wir die Wechselkursrisiken im USD, in MXN und in ZAR wiederholt über Devisentermingeschäften mit per Saldo deutlich positivem Absicherungs-Beitrag ab. Gleichwohl belastete die Schwäche vieler Währungen im Berichtszeitraum das Fondsportfolio. Allerdings nutzten wir die volatilen Börsen, um uns in verschiedenen Währungen stärker zu positionieren (Neuerwerbungen in MXN: MX0SGO0000B9, XS1524609531, MX0SGO000015 und XS1649504096; in USD: US912828UH11 sowie in ZAR: XS0605996700 und XS1110395933), sodass unser Fremdwährungs-Exposure in Anleihen signifikant anstieg (22,24% per Ende Geschäftsjahr vs. 12,14% zum Anfang des Geschäftsjahres). Dabei verwendeten wir primär supranationale, AAA-geratete Emittenten (z.B. EIB, IFC) oder Staatsanleihen höchster Bonität (USA).

Das Segment Liquid Alternatives reduzierten wir im Berichtszeitraum (GREIFF special situations Fd Inh.-Anteile R o.N., ISIN: LU0228348941, Laffitte Risk Arbitrage UCITS Actions Nom. EUR I Cap. o.N., ISIN: LU1602251818) teils mit Gewinnen, ohne jedoch neue Engagements einzugehen.

Die Liquiditätsposition im Fonds wurde zwar angesichts nach wie vor negativer Geldmarktverzinsung durchgehend geringgehalten. Zu Beginn des Geschäftsjahres betrug sie 11,18 %, zu Ende 3,74%. Somit wurde die im letzten Jahresbericht avisierte Reduzierung umgesetzt.

Das Segment der versicherungsgebundenen Anleihen (Cat-Bonds) entwickelte sich erneut positiv (LU0951570687 von 1.371,6000 USD auf 1.457,0000 USD). Die Position in Falcon-Sol.-Fal.Ins.L.Strategy Inhaber-Anteile I USD o.N. (ISIN: LU0524670121) wurde im Geschäftsjahr mit sehr großem Gewinn seit Eingehen des Engagements in zwei Tranchen veräußert.

Analyse und Ausblick

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds (CF A-Tranche) mit -4,55% (-4,73% für die Tranche TF (A), -4,53% für die Tranche CF (B) und -4,73% für die Tranche TF (B)) eine dem außergewöhnlichen Umfeld angemessene Wertentwicklung. Der Geldmarktzins (EONIA) erreichte gegen Ende des Geschäftsjahres mit -0,46% ein neues Tief. Die Inflation in Deutschland ist weiter rückläufig und erreichte zum Ende des Geschäftsjahres ihr Tief.

Im Segment Anleihen waren die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen zwar erneut schwankungsfreudig (zwischen -0,159% und -0,856%) mit einem insgesamt aber erneuten Abwärtstrend. Da wir – für den Euro-Raum – nach wie vor keine signifikante Zinswende erwarten, konzentrieren wir uns hier auch weiterhin auf sehr kurze Laufzeiten und Fremdwährungsanleihen.

Das Segment Aktien wurde im Portfolio im Berichtszeitraum defensiv gewichtet. Zwar erholten sich die Aktienmärkte nach der starken Korrektur im ersten Quartal wieder, jedoch unter stärkeren Schwankungen. So stieg die Volatilität europäischer Aktien (V2X) von ihrem Tief am 17.01.2020 bei 10,6899 auf 85,6206 am 16.03.2020.

Durch die breite Diversifizierung der Anlagemittel über Anleihen, Aktien, Gold und alternative Strategien sowie den disziplinierten Einsatz von Absicherungsinstrumenten auf der Aktienseite und bei Fremdwährungen, wies der Fondspreis im Berichtszeitraum insgesamt eine relativ stabile Entwicklung mit weniger starken Schwankungen auf.

Für den kommenden Berichtszeitraum erwarten wir an den Kapitalmärkten eine anhaltend hohe Volatilität. Davon sollten wir insofern profitieren, als dass wir wieder sehr attraktive Seitwärtsrenditen über Discountstrategien (Short Puts bzw. Zertifikate) realisieren können. Darüber hinaus erwarten wir auch im Segment Fremdwährungsanleihen, das wir vorrangig über AAA-geratete Anleihen von Supranationals (z.B. EIB) abbilden, verstärkt Opportunitäten. Stabile Wertbeiträge erwarten wir zudem weiterhin von unseren sehr gering korrelierten Investments in versicherungsgebundenen Anleihen.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Beschreibung der Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten

Der Fonds ist durch seine Konzeption breit diversifiziert. Dennoch wäre er bei einem sog. Black Swan (wie z.B. 11. September 2001, die Corona-Pandemie oder dem Ausfall der Lehman Brothers) einer erhöhten Volatilität unterworfen, da in solchen Phasen eine krisenbedingt starke Gleichläufigkeit aller liquiden Anlageklassen nicht ausgeschlossen werden kann. Zur Absicherung in solchen Phasen nutzen wir diverse Futures-Kontrakte.

Ein weiteres Risiko besteht in einem rasanten Zinsanstieg, der zwar aktuell in der Euro-Zone nach wie vor nicht zu erwarten, aber naturgemäß auch nicht auszuschließen ist. Hier sind wir in der Lage, durch den Verkauf von Anleihen-Futures das Zinsänderungsrisiko bei Bedarf komplett zu begrenzen.

Ein kleineres Risiko besteht im gleichzeitigen Auftreten mehrerer per se unabhängiger katastrophaler Naturereignisse, die unsere Anlageklasse „versicherungsgebundene Anleihen“ empfindlich treffen könnten.

Darüber hinaus bestehen im Fonds Fremdwährungsrisiken; vor allem in USD. Standardmäßig werden diese aber über Devisentermingeschäfte abgesichert. Lediglich in Phasen explizit erwarteter Fremdwährungsgewinne bzw. Euro-Schwäche findet keine oder nur eine teilweise Absicherung statt.

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Im Verlauf der COVID-19 Pandemie kam es insbesondere in den Monaten Februar und März 2020 weltweit zu deutlichen Einschnitten an den Aktienbörsen. Die Wertentwicklung des Portfolios des Fonds blieb davon nicht unbeeinflusst und es mussten Werteinbußen hingenommen werden. Ab April 2020 konnte jedoch bereits eine Erholung der Märkte beobachtet werden, von welcher der Fonds ebenfalls profitierte. Die Werteinbußen konnten somit bereits bis zum Geschäftsjahresende des Fonds zum 30. September 2020 teilweise wieder aufgeholt werden. Nach der Erholung der Aktienkurse in den letzten Monaten, wird jedoch erst mit künftigen Unternehmensberichten sichtbar werden wie stark die Pandemie die Realwirtschaft trifft. Der negative Effekt auf die Unternehmen wird abhängig davon sein, wie lange der Lock-Down in den verschiedenen Regionen noch andauert und wie stark die Rezession ist.

Munsbach, im November 2020

LRI Invest S.A.

NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds per 30. September 2020

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	32.603.368,89
(Wertpapiereinstandskosten EUR 31.805.552,94)	
Derivate	-395.248,66
Bankguthaben	7.288.182,84
Sonstige Vermögensgegenstände	96.522,75
Summe Aktiva	39.592.825,82
Bankverbindlichkeiten	-6.049.378,35
Sonstige Verbindlichkeiten	-140.043,08
Summe Passiva	-6.189.421,43
Netto-Teilfondsvermögen	33.403.404,39

Währungs-Übersicht des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
EUR	20,45	61,21
USD	7,45	22,31
BRL	2,10	6,27
MXN	2,02	6,04
ZAR	1,32	3,94
JPY	0,05	0,16
NOK	0,02	0,07
Summe	33,40	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile	24,59	73,62
Verzinsliche Wertpapiere	8,01	23,98
Summe	32,60	97,60

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Luxemburg	12,18	36,48
Bundesrepublik Deutschland	5,37	16,07
Supranationale Einrichtungen	4,49	13,44
Schweiz	4,16	12,44
USA	2,17	6,50
Liechtenstein	1,73	5,18
Irland	1,73	5,19
Mexiko	0,77	2,30
Summe	32,60	97,60

Der beigelegte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds

Asset Allokation des Teilfonds *)

NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds

Wertpapiere	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Total Return Aktienstrategien	6,28	18,80
Renten- & Zinsstrategien	5,86	17,54
Versicherungsgebundene Anleihen	5,20	15,57
Rohstoffe/Edelmetalle (Gold)	4,05	12,13
Liquid Alternatives	3,20	9,58
Inflationsgeschützte Anleihen	2,95	8,83
Aktien	2,83	8,47
Mikrofinanz-Fonds	1,95	5,84
Geldmarkt / Kassa (saldiert mit Verbindlichkeiten)	1,08	3,23
Netto-Teilfondsvermögen per 30.09.2020	33,40	100,00

*) Die Verwaltungsgesellschaft weist darauf hin, dass die Zuordnung einzelner Vermögensgegenstände des Fonds zu einzelnen Gattungen in der Vermögensaufstellung nach den maßgeblichen Kriterien des Luxemburger Rechts erfolgt, denen der Fonds unterliegt. Die Qualifikation einzelner Vermögensgegenstände nach deutschem Recht mag davon abweichen.

NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020 des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand		Kurs zum 30.09.2020	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt							
Verzinsliche Wertpapiere							
0,000% European Investment Bank RB/DL-Zo Med.-T. Nts 2014(21)	XS1097534751	BRL	5.000,00	%	98,0100	741.427,18	2,22
0,000% International Finance Corp. RB/DL-Zo Med.-T. Nts 2017(27)	XS1621760302	BRL	4.000,00	%	64,1800	388.407,68	1,16
6,500% International Finance Corp. RB/DL-Medium-Term Nts 2019(26)	XS1969787396	BRL	3.000,00	%	103,7600	470.954,91	1,41
7,250% European Investment Bank RB/EO-Medium-Term Nts 2017(21)	XS1637353001	BRL	3.000,00	%	103,6500	470.455,63	1,41
2,000% Mexiko MN-Infl.-Idx Lkd Bonos2012(22)	MX0SGO0000B9	STK	15.011,00	MXN	664,6906	385.429,46	1,15
4,500% Mexiko MN-Infl.-Idx Lkd Bonos2006(25)	MX0SGO000015	STK	13.118,00	MXN	756,9479	383.574,21	1,15
5,500% European Investment Bank MN-Medium-Term Notes 2016(23)	XS1524609531	MXN	15.000,00	%	102,5700	594.329,62	1,78
7,000% International Finance Corp. MN-Medium-Term Notes 2017(27)	XS1649504096	MXN	15.000,00	%	106,8000	618.839,85	1,85
8,500% European Investment Bank RC-Medium-Term Notes 2014(24)	XS1110395933	ZAR	10.000,00	%	112,7600	576.488,51	1,73
9,000% European Investment Bank RC-Medium-Term Notes 2011(21)	XS0605996700	ZAR	12.000,00	%	102,6070	629.497,23	1,88
Organisierter Markt							
Verzinsliche Wertpapiere							
3,500% HSBC Trinkaus & Burkhardt AG Protect-Indexanl.v.18(21)DAX	DE000TR6CS74	EUR	600,00	%	96,9500	581.700,00	1,74
0,125% United States of America DL-Inflation-Prot. Secs 13(23)	US912828UH11	USD	2.200,00	%	115,6921	2.170.490,12	6,50
Wertpapier-Investmentanteile							
Eurizon Fd-Azioni Strat.Fless. Registered Units Z o.N.	LU0497418391	ANT	16.000,00	EUR	179,6100	2.873.760,00	8,60
Fr.Temp.Inv.Fd.-Fr.K2 Alt.Str. Namens-Ant. I Acc.EUR-H1 o.N.	LU1093756911	ANT	104.000,00	EUR	10,9300	1.136.720,00	3,40
IIV Mikrofinanzfonds Inhaber-Anteile I	DE000A1H44S3	ANT	2.000,00	EUR	977,4500	1.954.900,00	5,85
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933931	ANT	26.000,00	EUR	108,9000	2.831.400,00	8,48
JSS IF-JSS Twe.Insur.Bd Oppor. Act. Nom. IZ3 EUR Acc. oN	LU2075975461	ANT	12.000,00	EUR	106,1600	1.273.920,00	3,81
Nordlux Pro Fdmgt-Nordlux Str. Namens-Anteile A Cap. EUR o.N.	LU0725384472	ANT	20.000,00	EUR	86,2000	1.724.000,00	5,16
Nordlux Pro Fdmgt-Nordlux Str. Namens-Anteile B Dis. EUR o.N.	LU0725386501	ANT	16.000,00	EUR	86,0800	1.377.280,00	4,12
G.Sachs Fds-Gl.Str.Mac.Bd Ptf Reg.Shs. I Acc.USD o.N.	LU1111995822	ANT	21.300,00	USD	113,4200	2.060.159,47	6,17
Plenum CAT Bond Fund Inhaber-Anteile I USD o.N.	LI0227305914	ANT	17.000,00	USD	119,3400	1.730.081,44	5,18
Schroder GAIA-Schr.GAIA Cat Bd Regist. Acc.Shs IF USD o.N.	LU0951570687	ANT	1.400,00	USD	1.457,0000	1.739.478,96	5,21
Swissc.ETF Pre.Met.-Phys.Gold Inhaber-Anteile A USD o.N.	CH0044781141	ANT	2.700,00	USD	1.805,0000	4.155.971,52	12,44
Twelve Cat Bond Fund Reg. Shares I Acc. USD o.N.	IE00BD2B9264	ANT	18.300,00	USD	111,1200	1.734.103,10	5,19
Summe Wertpapiervermögen				EUR		32.603.368,89	97,60
Derivate							
Optionsrechte auf Aktienindices							
Call DAX 12400 18.12.20		STK	-45	EUR	852,0000	-191.700,00	-0,57
Put DAX 12200 18.12.20		STK	-45	EUR	412,2000	-92.745,00	-0,28
Optionsrechte auf Terminkontrakte							
Call Gold 100 OZ CNS Future Nov 20 1880 27.10.20		STK	-27	USD	43,5000	-100.157,76	-0,30
Devisen-Terminkontrakte (Kauf/Verkauf)							
BRL/USD Future 30.10.20		USD	-75	EUR	0,1778	10.233,24	0,03
Devisenterminkontrakte Verkauf							
offen (Kontrahent Verwahrstelle)							
Devisenterminkontrakt Verkauf Mexikanische Peso Euro 30.10.20		MXN	-30.000.000	EUR		-2.621,28	-0,01
Devisenterminkontrakt Verkauf Südafr.Rand Euro 28.10.20		ZAR	-22.000.000	EUR		-18.257,86	-0,05
Summe Derivate				EUR		-395.248,66	-1,18

Der beigegefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.09.2020	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens
Bankguthaben						
Bankkonten						
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		EUR	7.112.732,06	EUR	7.112.732,06	21,29
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		JPY	6.563.097,29	EUR	53.035,24	0,16
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		NOK	257.966,67	EUR	23.511,36	0,07
Bankkonto Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		ZAR	1.934.546,00	EUR	98.904,18	0,30
Summe Bankguthaben			EUR		7.288.182,84	21,82
Sonstige Vermögensgegenstände						
Wertpapierzinsen		BRL	157.047,95	EUR	23.760,77	0,07
Wertpapierzinsen		EUR	5.638,36	EUR	5.638,36	0,02
Wertpapierzinsen		MXN	959.491,35	EUR	37.064,38	0,11
Wertpapierzinsen		USD	654,18	EUR	557,86	0,00
Wertpapierzinsen		ZAR	577.041,10	EUR	29.501,38	0,09
Summe Sonstige Vermögensgegenstände			EUR		96.522,75	0,29
Bankverbindlichkeiten						
Bankverbindlichkeiten Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		AUD	-48,55	EUR	-29,68	0,00
Bankverbindlichkeiten Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		MXN	-15.794,17	EUR	-610,12	0,00
Bankverbindlichkeiten Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG (FFM)		USD	-7.081.053,26	EUR	-6.038.505,32	-18,08
Verbindlichkeiten aus Variation Margin		USD	-12.000,00	EUR	-10.233,23	-0,03
Summe Bankverbindlichkeiten			EUR		-6.049.378,35	-18,11
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾			EUR		-140.043,08	-0,42
Netto-Teilfondsvermögen			EUR		33.403.404,39	100,00^{*)}

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Fondsmanagervergütung, Prüfungskosten, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds CF (A)	EUR	101,43
Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds TF (A)	EUR	99,13
Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds CF (B)	EUR	92,32
Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds TF (B)	EUR	90,04
Umlaufende Anteile des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds CF (A)	STK	25.959,952
Umlaufende Anteile des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds TF (A)	STK	115.560,934
Umlaufende Anteile des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds CF (B)	STK	25.295,000
Umlaufende Anteile des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds TF (B)	STK	188.580,354
Anteil der Wertpapiere am Netto-Teilfondsvermögen	%	97,60
Anteil der Derivate am Netto-Teilfondsvermögen	%	-1,18

Verpflichtungen aus Derivaten

Devisentermingeschäfte Verkäufe	offene Positionen in EUR
MXN	1.154.300,06
ZAR	1.120.644,53
Summe	2.274.944,59

Der beigegefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds

Futures Verkauf	Währung	Kontrakte	Kontraktgröße	Kurs Underlying	Dev. Kurs	Verpflichtungen aus Derivaten in EUR
BRL/USD Future 30.10.20	USD	-75,00	100.000,00	0,1778	0,852769	1.137.167,95
Summe						1.137.167,95

Optionen	Währung	Kontrakte	Kontraktgröße	Kurs Underlying	Dev. Kurs	Verpflichtungen aus Derivaten in EUR
Call DAX 12400 18.12.20	EUR	-45,00	5,00	12.760,7300	1,000000	2.871.164,25
Call Gold 100 OZ CNS Future Nov 20 1880 27.10.20	USD	-27,00	1,00	1.895,5000	0,852769	43.643,46
Put DAX 12200 18.12.20	EUR	-45,00	5,00	12.760,7300	1,000000	2.871.164,25
Summe						5.785.971,96

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.09.2020
Australischer Dollar	AUD	1,636050	=1	EUR
Brasilianischer Real	BRL	6,609550	=1	EUR
Japanischer Yen	JPY	123,749750	=1	EUR
Mexikanischer Peso	MXN	25,887150	=1	EUR
Norwegische Kronen	NOK	10,972000	=1	EUR
Südafrikanischer Rand	ZAR	19,559800	=1	EUR
US-Dollar	USD	1,172650	=1	EUR

Der beigelegte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds im Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

	EUR
Erträge	
Zinserträge aus Wertpapieren	270.562,47
Zinsen aus Geldanlagen	802,69
Erträge aus Investmentanteilen	24.260,00
Erträge aus Bestandsprovisionen	2.918,16
Ordentlicher Ertragsausgleich	-21.673,04
Erträge insgesamt	276.870,28
Aufwendungen	
Fondsmanagervergütung	-452.359,64
Performanceabhängige Fondsmanagervergütung	-27.822,20
Verwaltungsvergütung	-55.119,32
Verwahrstellenvergütung	-15.133,36
Prüfungskosten	-10.757,27
Taxe d'abonnement	-10.688,14
Veröffentlichungskosten	-569,02
Regulatorische Kosten	-17.120,78
Zinsaufwendungen	-40.881,56
Sonstige Aufwendungen	-57.636,97
Ordentlicher Aufwandsausgleich	56.594,54
Aufwendungen insgesamt	-631.493,72
Ordentlicher Nettoaufwand	-354.623,44
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	7.763.729,64
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-443.752,76
Realisierte Verluste	-5.537.405,11
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	332.969,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.115.540,82
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.760.917,38
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	313.760,80
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-3.960.783,24
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	-3.647.022,44
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	-1.886.105,06

Vermögensentwicklung des Teilfonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres	41.524.545,45
Ausschüttungen	-156.903,58
Mittelzuflüsse	2.112.699,47
Mittelabflüsse	-8.266.694,10
Mittelzufluss/-abfluss netto	-6.153.994,63
Ertrags- und Aufwandsausgleich	75.862,21
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	-1.886.105,06
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres	33.403.404,39

Da der Fonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds zum 30. September 2020 aus nur einem Teilfonds, dem NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds, besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens, die Vermögensaufstellung, die Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die Vermögensentwicklung des Teilfonds gleichzeitig den zusammengefassten Aufstellungen des Fonds NORD/LB Lux Umbrella Fonds.

NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds

Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich

NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds CF (A)

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
30.09.2020	25.959,952	EUR	2.633.232,63	101,43
30.09.2019	22.786,290	EUR	2.421.294,67	106,26
30.09.2018	24.484,381	EUR	2.677.802,19	109,37

Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich

NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds TF (A)

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
30.09.2020	115.560,934	EUR	11.455.258,19	99,13
30.09.2019	149.603,934	EUR	15.566.381,91	104,05
30.09.2018	202.009,934	EUR	21.681.325,20	107,33

Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich

NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds CF (B)

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
30.09.2020	25.295,000	EUR	2.335.184,23	92,32
30.09.2019	29.855,000	EUR	2.906.349,15	97,35
30.09.2018	31.003,000	EUR	3.126.795,54	100,85

Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich

NORD/LB Lux Umbrella Fonds - NORD/LB Horizont Fonds TF (B)

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
30.09.2020	188.580,354	EUR	16.979.729,34	90,04
30.09.2019	216.800,117	EUR	20.630.519,72	95,16
30.09.2018	253.000,122	EUR	25.001.078,90	98,82

Der beigelegte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Der NORD/LB Lux Umbrella Fonds ("der Fonds") ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines "fonds commun de placement à compartiments multiples" errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten, das am 5. August 2009 auf unbestimmte Dauer aufgelegt wurde.

Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Art. 88-1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner durch das Gesetz vom 12. Juli 2013 abgeänderten Form qualifiziert jeden Organismus gemeinsamer Anlagen, der Teil II des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 unterliegt, als einen Alternativen Investmentfonds. Mit Wirkung zum 1. Juli 2014 wurden der Verkaufsprospekt sowie das Verwaltungsreglement des Fonds an die Vorgaben des Luxemburger Gesetzes von 2013 angepasst.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die für den Teilfonds festgelegte Währung (« Teilfondswährung »). Die Fondswährung lautet auf Euro. Die Berechnung des Anteilwertes des jeweiligen Teilfonds wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg, mit Ausnahme des 24. und des 31. Dezember, ist (« Bewertungstag »), vorgenommen. Die Berechnung des Anteilwertes des jeweiligen Teilfonds erfolgt durch Teilung des Wertes des Netto-Teilfondsvermögens (Teilfondsvermögen abzüglich der bestehenden Verbindlichkeiten) durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Teilfonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.
2. Die in jedem Teilfondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
 - a) Die in einem Teilfonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
 - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (a), (b) oder (c) dieses Artikels den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt oder im Falle eines Fonds bei der Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt würde. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

Anhang zum Jahresabschluss

- f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarkt-instrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Edelmetall-Terminkontrakte werden, wie andere an organisierten Märkten gehandelte Termingeschäfte, mit dem letzten verfügbaren Handelskurs bewertet. Für die Bewertung von physischen Edelmetallbeständen wird der offizielle Nachmittagsfixingkurs, alternativ das jeweils zuletzt erhältliche Edelmetallfixing herangezogen.
- j) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- k) Verbindlichkeiten einschließlich Kreditaufnahmen werden mit ihrem Nennwert angesetzt.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des jeweiligen Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes in einem Teilfonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet. Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, können zum zweiten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet, Anträge, die nach Feststellung des zweiten Anteilwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Anteilwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- 3. Sofern für einen Teilfonds zwei oder mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Allgemeinen Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
 - a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach dem unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
 - b) Der Mittelfluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Teilfondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Teilfondsvermögens.

Anhang zum Jahresabschluss

4. Für jeden Teilfonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung vorgenommen. Die Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung wird für jede Anteilklasse separat durchgeführt und im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die mehr als 20% der an diesem Bewertungstag im Umlauf befindlichen Teilfondsanteile ausmachen, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Teilfonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Teilfonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge des Teilfonds.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr waren die Transaktionskosten wie folgt:

Teilfonds	Transaktionskosten	
NORD/LB Horizont Fonds	EUR	58.983,21

Während des Geschäftsjahres getätigte Wertpapiergeschäfte:

Käufe & Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt			
Zertifikate auf Aktien			
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG DIZ 26.06.20 Luftha. 13	STK	55.000	55.000
Zertifikate auf sonstige Wertpapiere			
AIV S.A. VISION MICRO.F.C.ZT.30.12.40	STK		2.000
Verzinsliche Wertpapiere			
2,000% Mexiko MN-Infl.-Idx Lkd Bonos2012(22)	STK	15.011	
4,500% Mexiko MN-Infl.-Idx Lkd Bonos2006(25)	STK	13.118	
0,000% European Investment Bank RB/DL-Zo Med.-T. Nts 2014(21)	BRL	5.000.000	
0,000% International Finance Corp. RB/DL-Zo Med.-T. Nts 2017(27)	BRL	4.000.000	
6,500% International Finance Corp. RB/DL-Medium-Term Nts 2019(26)	BRL	3.000.000	
7,250% European Investment Bank RB/EO-Medium-Term Nts 2017(21)	BRL	3.000.000	
4,750% European Investment Bank MN-Medium-Term Notes 2016(21)	MXN		20.000.000
5,500% European Investment Bank MN-Medium-Term Notes 2016(23)	MXN	15.000.000	
7,000% International Finance Corp. MN-Medium-Term Notes 2017(27)	MXN	15.000.000	
7,750% European Investment Bank MN-Medium-Term Notes 2018(25)	MXN		20.000.000
1,750% Norwegen, Königreich NK-Anl. 2019(29)	NOK		15.000.000
8,500% European Investment Bank RC-Medium-Term Notes 2014(24)	ZAR	10.000.000	
9,000% European Investment Bank RC-Medium-Term Notes 2011(21)	ZAR	12.000.000	
Organisierter Markt			
Verzinsliche Wertpapiere			
3,500% HSBC Trinkaus & Burkhardt AG Protect-Indexanl.v.18(21)DAX	EUR	600.000	
0,125% United States of America DL-Inflation-Prot. Secs 13(23)	USD	2.200.000	

Anhang zum Jahresabschluss

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
0,125% United States of America DL-Inflation-Prot. Secs 20(30)	USD	1.200.000	1.200.000
0,250% United States of America DL-Inflation-Prot. Secs 19(29)	USD	2.300.000	2.300.000
Wertpapier-Investmentanteile			
C.S.-NYSE Arca Gold BUGS U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	ANT	20.000	20.000
ComStage-HSI UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	ANT	27.000	27.000
Falcon-Sol.-Fal.Ins.L.Strategy Inhaber-Anteile I USD o.N.	ANT		23.000
GREIFF special situations Fd Inh.-Anteile R o.N.	ANT		20.000
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	ANT	46.000	45.000
JSS IF-JSS Twe.Insur.Bd Oppor. Act. Nom. IZ3 EUR Acc. oN	ANT	12.000	
Laffitte Risk Arbitrage UCITS Actions Nom. EUR I Cap. o.N.	ANT		140
Nordlux Pro Fdmgt-Nordlux Str. Namens-Anteile B Dis. EUR o.N.	ANT		1.500
Plenum CAT Bond Fund Inhaber-Anteile I USD o.N.	ANT		3.000
Schroder GAIA-Schr.GAIA Cat Bd Regist. Acc.Shs IF USD o.N.	ANT		800
Swissc.ETF Pre.Met.-Phys.Gold Inhaber-Anteile A USD o.N.	ANT	800	1.900
Twelve Cat Bond Fund Reg. Shares I Acc. USD o.N.	ANT	19.000	700

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Teilfonds	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 30.09.2020	Performance-Fee per 30.09.2020
NORD/LB Horizont Fonds	CF (A)	2,33 %	0,09 %
NORD/LB Horizont Fonds	TF (A)	2,54 %	0,07 %
NORD/LB Horizont Fonds	CF (B)	2,32 %	0,08 %
NORD/LB Horizont Fonds	TF (B)	2,54 %	0,07 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des jeweiligen Teilfondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im jeweiligen Teilfondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Teilfonds	Portfolio Turnover Rate per 30.09.2020
NORD/LB Horizont Fonds	101,69 %

Anhang zum Jahresabschluss

Wesentliche Änderungen im Geschäftsjahr

a. Anlagestrategie und –ziel	keine Änderungen
b. Anlagegrundsätze	keine Änderungen
c. Risikoprofil	keine Änderungen
d. Kosten	keine Änderungen
e. Liquiditätsmanagement	keine Änderungen
f. Bewertungsverfahren	keine Änderungen
g. Auslagerungen	keine Änderungen
h. Verwahrstelle	keine Änderungen
i. Verwaltungsgesellschaft / AIFM	keine Änderungen
j. Abschlussprüfer	keine Änderungen
k. Verwaltungsreglement und besondere Regelungen	keine Änderungen
l. Sonstige Sachverhalte, die den AIF betreffen	keine Änderungen

Investitionen in Private Equity

Im Geschäftsjahr wurden keine Investitionen in Private Equity getätigt.

Management des Liquiditätsrisikos

Die Verwaltungsgesellschaft hat Grundsätze zur Ermittlung sowie fortlaufenden Überwachung des Liquiditätsrisikos festgelegt. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass jederzeit ein ausreichender Anteil an liquiden Vermögenswerten im Fonds vorhanden ist, um Rücknahmen unter normalen Marktbedingungen bedienen zu können. Das Liquiditätsmanagement berücksichtigt die relative Liquidität der Vermögenswerte des Fonds sowie die für die Liquidierung erforderliche Zeit, um eine angemessene Liquiditätshöhe für die zugrunde liegenden Verbindlichkeiten zu gewährleisten. Die Ableitung der Verbindlichkeiten erfolgt aus einer Projektion historischer Rücknahmen und berücksichtigt die fondsspezifischen Rücknahmebedingungen. Das Liquiditätsmanagement stellt einen quantitativen Zugang dar, um die quantitativen und qualitativen Risiken von Positionen und beabsichtigten Investitionen zu bewerten, die wesentliche Auswirkungen auf das Liquiditätsprofil des Vermögenswertportfolios des Fonds haben. Im Geschäftsjahr ergaben sich keine Änderungen der Grundsätze zur Ermittlung sowie der fortlaufenden Überwachung des Liquiditätsrisikos des Fonds. Ferner war in dem Fonds im Geschäftsjahr jederzeit ein ausreichender Anteil an Liquidität vorhanden, um Anteilscheinrücknahmen bedienen zu können.

Anhang zum Jahresabschluss

Maßnahmen der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf COVID-19

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und in Übereinstimmung mit den Ratschlägen der Regierung in Luxemburg hat die Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. (nachfolgend LRI) ihre Pläne zur Gewährleistung der Kontinuität des Dienstes und zur Vermeidung von Unterbrechungen in Kraft gesetzt. Um das „Business as usual“ aufrecht zu erhalten, um sowohl die Gesundheit und das Wohlergehen der Mitarbeiter der LRI zu schützen als auch jegliche Unterbrechung des Dienstes oder Auswirkungen auf die angebotenen Dienstleistungen zu vermeiden, sind die Mitarbeiter der LRI seit März 2020 zum größten Teil zum Home Office übergegangen. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen zur Telearbeit wurden durch die LRI und deren Mitarbeiter entsprechend umgesetzt.

Zum aktuellen Zeitpunkt und Stand der Entwicklungen plant die Verwaltungsgesellschaft eine (schrittweise) Rückkehr ihrer Mitarbeiter in die Büroräumlichkeiten unter Beachtung der Vorschriften der luxemburgischen Gesundheitsbehörde erst, sobald die Situation dies weitestgehend gefahrlos erneut zulässt. Die LRI beobachtet die Situation jedoch weiterhin genau und passt die Pläne auch weiterhin den aktuellen Entwicklungen an, um die Sicherheit der Mitarbeiter und die kontinuierliche Weiterführung aller Dienstleistungen in dieser schwierigen Zeit zu gewährleisten.

Durch COVID-19 können sich nach Abschluss des Geschäftsjahres für die Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner Investments Auswirkungen ergeben, die zum heutigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar sind. Im Verlauf der COVID-19 Pandemie kam es insbesondere in den Monaten Februar und März 2020 weltweit zu deutlichen Einschnitten an den Aktienbörsen. Die potentiellen Auswirkungen werden auf jedes Investment im Portfolio streng überwacht. Zudem liegen derzeit keine Anzeichen vor, die gegen die Weiterführung des Fonds sprechen. Da die Pandemie weiterhin weltweit anhält können sämtliche Auswirkungen nach wie vor noch nicht final abgeschätzt werden. Derzeit geht man davon aus erst im Jahr 2021 endgültige Aussagen treffen zu können.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Zum 2. Dezember 2019 ("Verschmelzungstichtag") fand eine Verschmelzung der Gesellschaften LRI Invest S.A. ("Aufnehmende Gesellschaft") und LRI Capital Management SA ("Absorbierte Gesellschaft") statt. Die Aufnehmende Gesellschaft wird unter dem Namen LRI Invest S.A. fortbestehen. Die Aufnehmende Gesellschaft hat infolge der Verschmelzung alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Absorbierten Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge erworben. Die Verschmelzung wurde durchgeführt, um die Geschäfte der verschmelzenden Gesellschaften zu bündeln und die Gruppenstruktur zu rationalisieren.

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2020 fand der Funktionsübertrag der Zentralverwaltungsstellenfunktion von der LRI Invest S.A. zur Apex Fund Services S.A. statt.

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
NORD/LB Lux Umbrella Fonds

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des NORD/LB Lux Umbrella Fonds und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 30. September 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 30. September 2020;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Electronically signed by:
Carsten Brengel

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Brengel'.

Carsten Brengel

Luxemburg, 21. Januar 2021

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Teilfonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
NORD/LB Horizont Fonds	CF (A)	A0X9BA	LU0438890013
NORD/LB Horizont Fonds	TF (A)	A0X9BB	LU0438890526
NORD/LB Horizont Fonds	CF (B)	A0X9BC	LU0438891177
NORD/LB Horizont Fonds	TF (B)	A0X9BD	LU0438892654

Ertragsverwendung

Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, die Erträge der Anteilklassen CF (A) und TF (A) zu thesaurieren und die Erträge der Anteilklassen CF (B) und TF (B) auszuschütten.

Ausschüttungen im Geschäftsjahr

Teilfonds	Anteil- klasse	Ex-Tag	Ausschüttung je Anteil	
NORD/LB Horizont Fonds	CF (B)	15.11.2019	EUR	0,65
NORD/LB Horizont Fonds	TF (B)	15.11.2019	EUR	0,65

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessen sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Hebelwirkung

Die Berechnung der Hebelwirkung erfolgt hinsichtlich der Brutto-Methode gemäß den Vorschriften des Artikels 7 sowie hinsichtlich der Commitment Methode gemäß den Vorschriften des Artikels 8 der Delegierten Verordnung der EU Nr. 231/2013 in Verbindung mit den Anhängen I und II.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Die maximale Hebelwirkung laut Verkaufsprospekt ist auf 200% für die Brutto- bzw. 150% für die Commitment-Methode beschränkt.

Teilfonds

	Hebelwirkung nach	
	Brutto-Methode	Commitment-Methode
NORD/LB Horizont Fonds	116,82 %	126,26 %

Risikomanagement

Detaillierte Informationen über das Risikoprofil sowie die Risikomanagement-Systeme, die der AIFM zur Steuerung der identifizierten Risiken einsetzt, können Abschnitt 9 des aktuellen Verkaufsprospekts dieses AIF entnommen werden.

Aktuelles Risikoprofil hinsichtlich Marktrisiken:

Minimale Auslastung des VaR-Limits	6,12 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	39,99 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	18,94 %

Aktuelles Risikoprofil hinsichtlich Liquiditätsrisiken:

Minimale Auslastung des Liquiditätslimits	0,42 %
Maximale Auslastung des Liquiditätslimits	0,89 %
Durchschnittliche Auslastung des Liquiditätslimits	0,54 %

Die festgelegten Risikolimits wurden im Berichtszeitraum nicht überschritten.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Verwaltungsgebühren der KAG-eigenen Zielfonds

Fondsname	max. Verwaltungsgebühr in %
Nordlux Pro Fdmgt-Nordlux Str. Namens-Anteile A Cap. EUR o.N.	0,15
Nordlux Pro Fdmgt-Nordlux Str. Namens-Anteile B Dis. EUR o.N.	0,15

Die Zielfonds wurden zum Nettoinventarwert gekauft bzw. verkauft, d.h. es wurden keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren gezahlt.

Verwaltungsgebühren der KAG-fremden Zielfonds

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung über die Verwaltungsgebühren der im Geschäftsjahr im Bestand gehaltenen Zielfonds, welche nicht von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet wurden, erhältlich.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütung des delegierten Fondsmanagers

Der AIFM hat das Portfoliomanagement an die Nordlux Vermögensmanagement S.A., Luxemburg ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung	EUR	3.593.839,00
Gesamtbetrag der fixen Vergütung	EUR	3.443.839,00
Gesamtbetrag der variablen Vergütung	EUR	150.000,00
Anzahl der Mitarbeiter		39

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Fondsmanagers: Nordlux Vermögensmanagement S.A. für das Geschäftsjahr 2019.

Angaben zur Vergütungspolitik des AIFM

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. (inklusive: LRI Capital Management SA) (kurz "LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen, da die variablen Vergütungen für das Jahr 2019 zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive- Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex- Gruppe beinhalteten, auf welche auch in der Vergütungspolitik als Ausnahme für 2019 hingewiesen wurde. Diese Abweichungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen dennoch in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr dementsprechend leichte Erhöhungen ergeben.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar - 31. Dezember 2019.

Anzahl Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter): 205,88

Stand: 31.12.2019

Geschäftsjahr: 01.01.2019 – 31.12.2019

	EUR	EUR	EUR
Vergütung	Fix	Variabel	Gesamt
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	17.186.023,14	2.838.438,07	20.024.461,21
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe	2.685.304,89	1.604.216,81	4.289.521,70
davon Geschäftsleiter	1.188.042,50	1.400.681,86	2.588.724,36
davon andere Risikoträger *)	-	-	-
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	1.497.262,39	203.534,95	1.700.797,34
davon Mitarbeiter mit derselben Einkommensstufe	-	-	-

*) Neben der Geschäftsleitung sind keine weiteren Risikoträger definiert.

Eine Auszahlung der variablen Vergütung erfolgte in 2019 und 2020 für das Geschäftsjahr 2019. Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.



7, rue Lou Hemmer
L-1748 Luxembourg-Findel

Tel.: +352 26198-1
Fax: +352 26198-307
kontakt@nordlux-vm.lu
www.nordlux-vm.lu

R.C.S. Luxembourg B193207